

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nº 125.

Donnerstag den 5. Mai.

1853.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 13. Mai 1851 wird hiermit fernerweit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß in Leipzig von jetzt an die sämmtlichen nach §. 24 des Pressgesetzes vom 14. März 1851 zu behandelnden preßpolizeilichen Angelegenheiten, namentlich jede Erlaubniserteilung zum Colportieren, Subsribentensammeln und zum Häusiren mit Pressezeugnissen, so wie die Aufsichtsführung über allen derartigen Gewerbsbetrieb zum Ressort des Polizei-Amtes gehören.

Leipzig, den 30. April 1853.

Königliche Kreis-Direktion.

von Broizem.

von Einsiedel.

### Bekanntmachung.

Nachdem die in Folge des Gesetzes vom 11. Mai 1852 und der Verordnung zur Ausführung desselben vom gleichen Tage veranstaltete völlige Neuwahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner durch das Königliche Ministerium des Innern cassirt worden ist, haben wir zur Anordnung einer neuen Wahl zu verschieben.

Da von dieser nach §. 73 c. der Allgemeinen Städteordnung solche Bürger, welche sich mit Abentrichtung der Landes- und Gemeinde-Abgaben, ganz oder zum Theil, länger als zwei Jahre in Rückstand befinden, so lange diese Rückstände nicht abgeführt werden, auszuschließen sind, so werden die Bürger, welche vergleichene Abgaben auf die erwähnte Zeit bis jetzt unberichtigt gelassen haben, zu deren sofortiger Abentrichtung bei Verlust des Wahlrechts für gegenwärtige Wahl hierdurch aufgefordert.

Leipzig, den 25. April 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

### Börse in Leipzig am 4. Mai 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	$\Delta \%$	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.			—	102 $\frac{1}{4}$
	2 Mt.	—	—	Holländ. Due. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.			—	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{4}$	—	Kaiserl. do. do. - . . . . do.		4 $\frac{1}{2}$	94	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 As - do.		3 $\frac{1}{2}$	—	100
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Passir. do. do. - à 65 As - do.		—	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.		—	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	—	101 $\frac{1}{4}$	Ident 10 und 20 Kr. - - do.	2 $\frac{1}{2}$	—	—	—
& 5 fl. . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	88
	2 Mt.	—	—	—	—	—	do. do. do. . . . .	96 $\frac{1}{4}$
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57	—	—	—	—	do. do. do. . . . .	102 $\frac{1}{4}$
in 24 Pl.-Fuss . . .	2 Mt.	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-Part.-Obligationen . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	110
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151 $\frac{1}{4}$	Staatapapiere & Actionen, ausschließt Zinsen			Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen . . .	—
	2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 fl. 3 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{4}$	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl. 3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{4}$
London pr. 1 fl. Sterl. .	k. S.	—	—	kleinere . . . . . 3	—	—	Cr.-C.-Sch.-kleinere . . .	—
	2 Mt.	—	—	1847 v. 500 . . . . . 4	101 $\frac{1}{4}$	—	do. Staats-Schuld-Scheine . .	—
Paris pr. 300 Frances . .	k. S.	6. 22 $\frac{1}{4}$	—	1852 v. 500 . . . . . 4	103	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. 4 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	—	—	— v. 100 . . . . . 4	—	—	do. do. do. do. . . . . 5	89 $\frac{1}{4}$
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	81 $\frac{1}{4}$	—	1850 v. 500 u. 200 . . . . . 4 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{1}{4}$	—	Wiener Bank-Action pr. Stück 950	—
	2 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500 fl. 3 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{4}$	—	Leipz.-Bank-Act. à 250 fl. p. 100 fl. —	192 $\frac{1}{4}$
	3 Mt.	—	—	rentenbriefe, kleinere . . . . .	—	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Action à 100 fl. . . . . pr. 100 fl. —	912 $\frac{1}{4}$
Augustid'or à 5 fl. à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	k. S.	95	—	Action d. ehem. Sächs.-Bayr. Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 fl. 4	91 $\frac{1}{4}$	—	Löban-Zittauer Eisenb.-Action à 100 fl. . . . . pr. 100 fl. 36 $\frac{1}{4}$	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Gt.	—	—	später 3 $\frac{1}{2}$ . . . . à 100 fl. —	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Action à 200 fl. . . . . pr. 100 fl. —	125	
Preuss. Fr'd'or 5 fl. idem - do.	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-Comp. . . . . à 100 fl. 4	103 $\frac{1}{4}$	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action à 100 fl. . . . . pr. 100 fl. —	230	
Andia-Mind. Ld'or à 6 fl. nachge-richtig Auseinanderzgl. Agio 5 Ct.	—	81 $\frac{1}{4}$ *)	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 fl. Obligat. kleinere . . . . .	98 $\frac{1}{4}$	—	Thüring. do. à 100 fl. pr. 100 fl. —	103 $\frac{1}{4}$

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pl.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 8 $\frac{1}{2}$  Pl.

3081

**Leipziger Börse am 4. Mai.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	110	109½	Magdebg.-Leipziger.	—	330
Berlin-Anhalt. La. A. . .	135½	135	Sächs.-Baiersche . . .	—	91½
do. La. B. . . .	158½	158	Sächs.-Schlesische . . .	—	103½
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Thüringische . . . .	108½	108½
Cöln-Mindener . . .	—	—	Preuss. Bank-Auth. . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord- bahn . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten . .	95½	95
Leipzig-Dresdner . . .	—	212½	Anh.-Dessauer Lan- desbank. La. A. . .	170½	170
Löbau-Zittauer . . .	36½	36	do. La. B. . . .	—	156½

**Einnahme**

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie  
vom 24. bis mit 30. April 1853.

Für 13,957 Personen . . . .	10,561	4	16	5½
- Güter, excl. Post- und Salzfracht und des Anteils aus dem Verkehr mit anderen Bahnen . . . . .	8,394	4	20	—
Summa 18,956	4	6	5½	

**Tageskalender.**

**Theater.** 120. Abonnementsvorstellung.

**Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.**  
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.  
Mit neuen Decorationen, neuen Costüms und verstärktem Orchester.  
(Regie: Herr Behr.)

**Personen:**

Hermann, Landgraf von Thüringen,	Herr Schott.
Tannhäuser,	Herr Widemann.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Brassin.
Walther von der Vogelweide,	Herr Schneider.
Ulrich,	Herr Behr.
Heinrich der Schreiber,	Herr Kramer.
Reimar von Zweter,	Herr Herboldt.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen,	Fräulein Mayer.
Venus . . .	Fräulein Fastlinger.
Ein junger Hirte . . .	Frau Günther-Bachin.
Erster	Frau Schwerdtgebuth.
Zweiter	Frl. Schmidt.
Dritter	Frl. Alburg.
Vierter	Frl. Burkhardt.
Fünfter	Frl. Deich.
Schöster	Frl. Mangl.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben.  
Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.  
Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg. Zeit: Im Anfang  
des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Gesänge ist an der Tasse für 3 Neigr. zu haben.

**Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach  
Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meißen und Dresden.  
Täglich Nachmittags 2½ Uhr von Dresden nach Meißen und  
Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**Städtisches Kunstmuseum** in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10½—3 Uhr.

**Archäologisches Museum** von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—3 U.  
**Lit. Museum** (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abends 10 U.

**C. Bonnig's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung** (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Mahant's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl.** (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik** (Musikalien u. Pianos) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lille, 1. Et.

**Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers,** Volkmars Hof, neben d. Post.

**Correctur-Bureau** geleitet von Dr. F. Fleischbach,  
Blumengasse Nr. 7.

Expedition: Poststraße Nr. 8.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Oster- land, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspektive und neuester Hacon-Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruch- bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's Dampf-** und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Schwimmbecken, Dampf-, Wannen- u. Fichtennadel-**Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

**Druck- und Färberei** von Franz Bobstädter, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschau-**stalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**C. F. Krebs**, Tuch-Appretur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt und preist alle wollene u. halbwollene Waaren.

**K. Heike, Erzgeb. Stickereien & Spitzen-Manufaktur,** Grimm. Str. 2.

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwanden u. dgl. Tücher } zu wirklichen Fabrikpreisen. K. Heike.

**Louis Lips jun.** empfiehlt und verkauft billigste alle feine und ordinaire Bürsten- und Pinselwaaren Salzgässchen Nr. 8.

**Bernhard Martin,** Gewölbe: Salzgässchen Nr. 4. Wohnung: Nicolaistraße Nr. 43.

**Schnämmacher,** Handschuh- und Hosenträger-Fabrik von F. C. Hen- niger, Auerbach's Hof Nr. 11.

**Die Camera obscura** vor dem Petersthore ist täglich von 9—5 Uhr geöffnet.

Nachstehenden

**Steckbrief:**

„Der unten signalisierte Tischlergeselle Joseph Flucke, welcher durch rechtskräftiger Erkenntniß wegen eines in Frankfurt a/M. verübten Diebstahls an goldenen Taschenuhren unter Stellung polizeilicher Aufsicht von 2 Jahren und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte zu einer einjährigen Gefängnisstrafe verurtheilt worden, ist auf seinem Transporte in die Strafanstalt zu Zeitz in der Nacht vom 24—25 dieses Monats aus dem Gefängnisse zu Görlitz mittelst gewaltsamen Ausbruchs entwichen.

Ein Jeder, welcher von dem Aufenthalte des ic. Flucke Kenntniß hat, wird aufgefordert, davon der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde Anzeige zu machen.

Gleichzeitig werden alle öffentliche Behörden dienstgebenst ersucht, auf denselben vigiliren, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und mittelst sichern Transports entweder an uns oder an die Königliche Corrections-Anstalt zu Zeitz abliefern zu lassen.

Heiligenstadt, den 27. April 1853.

**Königliches Kreis-Gericht I. Abtheilung.**

**Signalement:**

Religion: katholisch; Alter: 24 Jahre; Größe: 5 Fuß 4 Zoll; Haare: blond; Stirn: rund; Augenbrauen: blond; Augen: grau; Nase: dick; Mund: gewöhnlich; Bart: blond; Zahne: gut; Kinn: rund; Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittler; Sprache: deutsch; besondere Kennzeichen fehlen.

**kleidung:**

schwarze Tuchmütze, schwarzer Shawl, weißbunte Weste, grüne Hose, brauner Paletot.“

bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, den 3. Mai 1853.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

**Pferde-Auction.**

Künftigen Sonnabend den 7. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im sogenannten alten Hofe von Reichel's Garten zwei Reitpferde gegen sofortige Baarzahlung durch Unterzeichneten versteigert.

Adv. Friedrich Franke, reg. Notar.

## Bekanntmachung,

die Erledigung einer Subhastation betreffend.  
Da der Antrag auf Subhastation des dem Fräulein Charlotten Josephinen Florentinen Heyne in Dresden angehörigen, im hiesigen Reichelschen Garten unter dem Folium 145 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig Amtsbantheits gelegenen Grundstück zurückgenommen worden ist und deshalb der auf dem zwanzigsten Juni d. Jahres anberaumte Licitationstermin nicht statt finden kann, so wird solches hierdurch bekannt gemacht.

Kreisamt Leipzig, den 30. April 1853.

Lucius.

Coccius.

## AUCTION

Ich erbitte mit die Verzeichnisse  
für die Gewandhaus-Auction.  
Ferdinand Förster.

## Auction.

Montag den 9. Mai d. J. und folgende Tage früh von 8—11 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr werden durch mich die gesammten Waarenvorräthe eines completen Galanterie-, Kurzwaaren- und Cigarreneschäftes gegen sofortige baare Zahlung notariell versteigert werden.

Das Auctionslocal befindet sich in dem Parterre des Hauses Nr. 6 der Katharinenstraße und können die zu versteigernden Waaren vom 6. Mai d. J. ab in demselben in Augenschein genommen werden, während das specielle Verzeichniß der ersten auf meiner Expedition (Hôtel de Saxe, 2. Etage nach der Promenade) einzusehen ist.

Leipzig, den 1. Mai 1853.

Advocat Hermann Kühn, regu. Notar.

## Hagelschäden - Versicherungs - Gesellschaft in Erfurt.

Die Erfurter Gesellschaft, als größte auf Gegenseitigkeit gegründete Anstalt, versicherte im Jahre 1852 12,535 Mitglieder mit 15,973,070 Thlr. Versicherungs-Summe; sie vermehrte sich sonach im Jahre 1852 um 633 Mitglieder mit 2,171,240 Thlr. Versich.-Summe.

Die weite Verbreitung der Versicherungen fast über ganz Deutschland ist mit Veranlassung, daß es der Gesellschaft möglich war, 1852 an

**1077 Mitglieder die Summe von 103,179 Thlr. 20 Rgr. 7 Pf.**

Entschädigung, so wie sämmtliche Kosten ohne Erhebung eines Nachschusses zu vergüten und außerdem ihren

Reservefond auf Thlr. 7272. 13 Rgr. zu heben, während fast alle andern gegenseitigen Gesellschaften bedeutende Nachschüsse einfordern mußten.

Im Königreich Sachsen hatte die Gesellschaft 1852 nahe 1 Million Thaler Versicherungen geschlossen und vergütete dagegen an Schäden die Summe von Thlr. 23,134. 15 Rgr. 2 Pf.

Im Jahre 1853 eröffnete die Erfurter Gesellschaft das Geschäft mit einer Versicherungssumme von nahe

**13 Millionen Thaler festverbundener Mitglieder**

und kann man dieselbe daher als eine der größten und sichersten gegenseitigen Anstalten empfehlen. Statuten, Saatregister, so wie jede zu wünschende Auskunft sind bei dem Unterzeichneten zu empfangen, welcher die angemeldeten Versicherungen sofort durch Policen in Kraft setzt.

Der General-Agent für das Königreich Sachsen.

Julius Meissner. Comptoir: Große Feuerkugel.

Prämien-Sätze für den Leipziger Kreis.

a) Halmfrüchte, Mais &c.	22 Rgr.	für 100 Thlr. Versicherungs-Summe.
b) Hülsenfrüchte, Getreide und Handelsgewächse	38 "	
c) Wein und Obst	60 "	

## Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf alle beweglichen Gegenstände.

In der Billigkeit ihrer Prämien-Sätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vorteile.

Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen und ertheilen über die näheren Bedingungen stets bereitwillig Auskunft.

Über die sehr blühenden Zustände der Gesellschaft giebt der nachfolgende kurze Auszug aus dem diesjährigen Rechnungs-Abschluße vollständige Auskunft.

Die Vermehrung des Grund-Capitals der Gesellschaft auf Höhe von

**Vier Millionen Thalern Preuss. Cour.**

ist von der General-Versammlung der Actionnaire bereits beschlossen.

Leipzig, den 3. Mai 1853.

Sachsenroeder & Gottfried,

Haupt-Agenten der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

## Auszug aus dem Abschluße der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1852.

1,000,000 Thlr. — Sgr. — Pf.

Grund-Capital . . . — künftig 4,000,000 Thlr., — jetzt . . . . .

Reserven:

Capital-Reserve . . . . . 66,622 Thlr. 5 Sgr. 2 Pf.

Prämien-Reserve . . . . . 230,276 = 18 = 3 =

Brandschaden-Reserve . . . . . 50,000 = — = — =

Betrag sämmtlicher baar vorhandenen Reserven

346,898 Thlr. 23 Sgr. 5 Pf.

309,256 = 23 = — =

233,135,338 = 20 = — =

708,819 = 15 = 2 =

351,822 = 3 = 9 =

Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Prämien . . . . .

Gauende Versicherungen im Jahre 1852 . . . . .

Prämien-Einnahme . . . . .

Bezahlte Brandschäden, einschließlich des Vortrages für noch schwedende

**Auction.**

Montag den 9. Mai, von Vormittags 9 Uhr an, und folgende Tage, sollen in dem Grundstück Nr. 1 auf der Frankfurter Straße verschiedene Nachlassmobilien, bestehend in Möbels, Wäsche, Uhren, Haus- und Wirtschaftsgerätschaften, durch mich gegen Baarzahlung notariell versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1853.

**Ludwig Alphonse Hagemann, reeu. Notar.**

Unterricht im Stricken, Häkeln, Nähen und anderen meistlichen Handarbeiten wird Kindern und Erwachsenen ertheilt  
Solomonsstraße Nr. 5 A, 1 Treppe.

Knaben und Mädchen von vier Jahren an können Unterricht im Lesen, Schreiben, Auswendiglernen, Stricken, Häkeln &c. erhalten, monatlich 10 Mgr., mit französischem Unterricht 15 Mgr., Reichel's Garten, Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.

Local-Beränderung. Ich wohne von jetzt an Hospitalstraße Nr. 11, 2 Treppen. **C. W. Graul, Schuhmacherstr.**

**Local-Beränderung.**

Die Fortepiano-Fabrik  
**von C. A. F. Haupt,**

vorher Winkler & Haupt,  
befindet sich jetzt Weststraße Nr. 1688, und empfiehlt engl. Concertflügel, engl. Cabinetsflügel, Pianinos und Fortepianos.

Möbel aller Art werden gut aufpoliert und reparirt, und stets die billigsten Preise gestellt von

**J. C. Theile, Möbelpolirer,**  
Frankfurter Straße Nr. 43, im Hause rechts 1 Treppe hoch.

Im Herren-Kleidermagazin von G. Leybach soll ein bedeutender Vorrath von Twinen, Westen, Bekleidern und Schlafröcken sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36.

**Das concess. Comptoir für Auswanderung**

von **C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhof,**  
expediert allmonatlich zwei Mal nach New-York, Baltimore, Philadelphia, in geeigneter Zeit nach New-Orleans und Galveston, nach Indianola und Quebec mit Schiffen vom Wm. Stisser & Comp. in Bremen; — mit Schiffen aber von Joh. Cesar Godetroy & Sohn in Hamburg nach Adelaide (20. Mai: pr. „Steinwärder“; 1. Juli: pr. „Alfred“), Melbourne und Sydneys (10. Mai: pr. „Wilhelmsburg“; 20. Juni: pr. „Australia“); ferner nach Valdivia (14. Mai: pr. „Gusanne“), Valparaiso, San Francisco &c. und giebt bereitwillig jede zu wünschende Auskunft.

**Heinemann's Hôtel zur „Stadt Leipzig“ in Dresden.**

Das im vorigen Jahre neu gebaute Hôtel enthält 95 Logir-Zimmer, 1 Speisesaal, 1 Keller-Vocal mit 2 Billards, Stallung und Remise. Die Einrichtung ist der jetzigen Zeit entsprechend. Bedienung zuvorkommend und prompt, dabei billige Preise.

Ein resp. reisendes Publicum um gütigen Besuch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Aug. Dav. Heinemann.**

**Anzeige für Hausbesitzer.**

Von heute an werden die Apartments-Gruben von meinen Leuten unter Wegfall aller und jeder sonst üblichen Kosten nur gegen ein mäßiges Arbeitslohn mit der größten Pünktlichkeit geräumt werden. Die Raumsichtigung wird von mir unentgeltlich geschehen. Ich werde baldigst durch neue Räumungsapparate in Stand gesetzt sein, die jetzigen geringen Arbeitslöhne noch mehr zu ermäßigen, was ich seiner Zeit besonders anzeigen werde. Anmeldungen bitte ich nur an mich, persönlich oder pr. Stadtpost gelangen zu lassen.

Leipzig, am 1. Mai 1853.

Gerd. Gebhard, Scharfrichtereibesitzer.

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**

in den neuesten Farben und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und quämländigen Publicum ergebenst **A. Schnermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgang Gewölbe Nr. 29.**

**Echte Faber-Polygrades-Bleistifte**

in 16 verschiedenen Bleiharten, so wie Bleistifte für Kinder à Dutzend 2 M. empfiehlt **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

**Maurer- und Düngegyps bester Qualität**

find, erfauer à 12 M. und leichter à 9 M. pr. Zoll-Gentner, stets in beliebigen Quantitäten zu haben am Steinholz-Magazin des Erzgeb. Actien-Vereins auf dem Sächsisch-Walisischen Staats-Bahnhofe in Leipzig.

**Grabplatten**

von Marmor und Sandstein in der bisherigen billigen und soliden Arbeit empfiehlt **Franz Scheffler, Dresdner Straße, Herrn Richter's Zimmerplatz, Eingang zwischen Nr. 25 und 26.**

**Papier-Tapeten**

und Bordüren in neuester Auswahl empfiehlt **Carl Bredow, Hainstraße Nr. 4.**

**Das Kleidermagazin**

von

**Christian Schneider**

befindet sich jetzt im Entresol der Tuchhalle, Hainstraße Treppe B, und empfiehlt sich mit den modernsten und preiswürdigsten Herrenkleidern jeder Art.

Eine schöne Auswahl neuer Sommer-Halstücher und Pique-Westen empfiehlt

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

 Elegante Vornetten, Fernröhre, einfache und doppelte Perspective, feine Brillen, Botanisir- u. andere Luppen verkauft zu beispiellos billigen Preisen das optische Institut von Julius Habenicht, Schloßgasse 7.

**Pochholzkegel-Kugeln**

empfiehlt in Auswahl zu billigen Preisen

Schuhmachergässchen Nr. 7.

**Heinrich Koch.**

**Lange Tidibus-Streichhölzer,**

30,000 Stück für 1 Thlr.,

bei **A. Weisinger, Zeiter Straße Nr. 2.**

der  
befu

und  
Zug  
sach  
nun  
wo  
bill  
Keb  
Dr

in  
nu  
sier

in  
so  
bil

10  
zü

H  
sch  
w  
ist  
fr  
G  
di

er  
90

af  
zu

fr

he  
se  
fi  
de

90

**Das alleinige Haupt-Dépôt  
der neuersfundenen rühmlichst bekannten Nöder'schen  
Metallschreibfedern**

befindet sich bei F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

## Für Blumenfreunde.

Blumentische, Spalieren, Consolen, Pyramiden, Ampeln, Körbchen und dergl., schön und dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrathig. Zugleich empfehle ich mich auch mit Anfertigung größerer Drahtsachen in Gärten, wovon jede Bestellung nach Maß und Zeichnung ausgeführt wird. Eine große Auswahl in Vogelbauern, worunter ein massiv messingener Papageibauer zu möglichst billigen Preisen. Alle Arten Drahtgitter vor Gewölbthüren, Kellersfenster in verschiedenen Mustern, so wie mit aller andern Drahtarbeit empfiehlt sich bestens

Gustav Liebner,

Nadlermeister.

Gewölbe: Halle'sche Straße Nr. 3.

Wohnung: Reichel's Garten, Erdmannsstraße Nr. 13.

## Feinste Polster-Möbels,

in Waldwoll- und Rosshaar-Polster, nach neuesten Wiener Zeichnungen, empfiehlt wieder in neuer Auswahl C. Lehmann, Tapizierer im Möbel-Magazin Petersstraße Nr. 41, Hohmann's Hof.

## Cigarrenspitzen

in Horn, Cocos, Meerschaum und Bernstein, worunter auch die so beliebten Weichspfeischen, empfiehlt in großer Auswahl billig

Moritz Thieme jun.,  
Petersstraße Nr. 18, 3 Könige.

## Englische starke Streichwachsferzen,

1000 Stück 12½ %, in Partien 10 % Rabatt, so wie Cigarettenzünder, Streichschämme empfiehlt

A. Weisinger, Zeitzer Straße Nr. 2.

## Verkauf

eines herrschaftlichen

## Haus- und Weinbergsgrundstücks.

In der reizendsten Gegend Sachsen's, durch Eisenbahn und Dampfschiffahrt von Dresden nur zwei Stunden entfernt, ist eine Villa, welche eine bedeutende Fernsicht gewährt und luxuriös eingerichtet ist, sammt Nebengebäuden, Garten, Weinberg und etwas Feld aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Advocat E. H. Simon in Leipzig, Ritterstraße Nr. 14, bei welchem auch die Risse und Zeichnungen einzusehen sind.

## Hausverkauf.

Ein Haus in Neuschönfeld an bester Lage mit einem Mietherrage von ca. 160 Thlr. soll aus freier Hand verkauft werden. Näheres daselbst, Eisenbahnstraße Nr. 25, 1 Treppe.

## Grundstück-Verkauf.

Größere und kleinere Grundstücke, sowohl in der inneren Stadt als in den Vorstädten Leipzigs, ist der Unterzeichnete zu kaufen und zu verkaufen beauftragt. Eduard Wehnert,  
in Reichel's Garten, Elsterstraße, neben der Loge.

 Ein Landgut, 1/4 Stunde von Leipzig, elegant eingerichtet, ist sofort zu verkaufen und zu beziehen. Anfragen bittet man Querstraße Nr. 27 D, 2. Etage, niederzulegen.

Wegen Wegzug des Besitzers ist ein auf den Thonbergstraßenhäusern gelegenes, solid gebautes Haus sofort zu verkaufen. Daselbe enthält sechs Logis, Einfahrt, Wagenschuppen und Stallung für 4–5 Pferde, es würde sich daher zu einem Kohlengeschäft oder dergleichen eignen. Das Nähere erfährt man bei dem Besitzer in Nr. 21 der Thonbergstraßenhäuser.

Bauplatz-Verkauf. Ein in Reudnitz nahe an der Stadt gelegener Bauplatz (Südseite) soll mit der Hälfte eines daranstoßenden Gartens verkauft werden. Näheres Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 141 E parterre rechts.

Zu verkaufen sind 3 Hausgrundstücke in geschäftlicher und angenehmer Lage der hiesigen Vorstädte, und zwar:  
das eine mit 3450 Steuereinheiten für 30,000 Thlr.,  
das andere mit 2583 " 22,000 Thlr. und  
das dritte mit 1597 " 14,000 Thlr.  
durch den Adv. Staudinger, Inselstraße Nr. 12.

Zu verkaufen ist sofort ein schöner Bauplatz nebst Garten und Brunnen, circa 1800 Ellen, ganz nahe am Dresdner Thor gelegen. Zu erfragen bei Herrn Moritz Schumann im Fürstenhause.

Ein Haus in belebter Lage der inneren Stadt soll Erbtheilung halber verkauft werden. Auskunft ertheilt Adv. Ferdinand Brunner, Brühl, Leinwandhalle.

## Geschäftsverkauf.

Ortsveränderung halber bin ich gesonnen, mein gut angebrachtes und in vortheilhaftiger Lage befindliches geräuch. Fleisch- und Grützwarengeschäft unter billigen Bedingungen zu verkaufen, und bitte geehrte Adressen, bezeichnet A. S. ff 10, bis mit 7. d. M. poste restante franco einzusenden.

Ein sehr vortheilhaftes Geschäft soll Veränderung halber sogleich für den Preis von 450 Thlr. verkauft werden; auch passend für eine alleinstehende Person. Gefällige Adressen A. K. beliebe man poste restante niederzulegen.

## Für Wundärzte.

Eine vortheilhaftest Barbiergerechtigkeit auf dem Lande (bei Pegau) soll Wegzug halber sofort billig verkauft werden. Auskunft ertheilt Herr Zincke, große Fleischergasse, goldene Krone.

**Theater-Bons** sind zu haben beim Schänkwith Bachmann, Hainstraße Nr. 6.

**Theater-Bons** für alle Plätze und beliebiger Zahl sind zu haben Hainstraße Nr. 5 bei Steger.

## Theater-Bons

verkauft billig F. W. Obermann,  
Besenstraße Nr. 1, Ecke der Johannisgasse.

Pianoforte, ein Wiener, flügel förmiges, gebrauchtes, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 29, Hinterhaus 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen oder zu verpachten ist eine in gutem Stande befindliche Wäschrolle nebst andern Gegenständen.  
Näheres Hospitalstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Zu verkaufen steht ganz billig ein neuer Mahagoni-Schreibsekretär Gerberstraße Nr. 28, parterre.

Zu verkaufen ist ein fast neues vollständiges Gebett gute Federbetten Ritterstraße Nr. 39, im Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen eine Commode, fast neu, hell, 1 Bettstelle, 1 Spiegel, grüne Linde im Hofe quervor.

Zu verkaufen sind Abreise halber mehrere gutgehaltene Möbel Windmühlenstraße Nr. 37, 3 Treppen.

40 Ellen Gartenspalier, 2 Ellen hoch, mit Säulen und Socken, sind billig zu verkaufen Erdmannsstraße Nr. 2.

Zwanzig Dutzend Stiefelpantoffeln sind im Ganzen abzulassen Katharinenstraße Nr. 19, Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Heckbauer mit schönem Kanarienhahn und See. Näheres Auskunft ertheilt der Haussmann Schirmer in der Kaufhalle am Markte.

**Maistvöchsen**, vier Stück, Voigtländer Race, ein starker Bulle und eine hochtragende Kuh stehen zum Verkauf auf dem Rittergut Treben bei Altenburg. Robert Nordmann.

Ein gut eingefahrener Ziegenbock, rehfarbig, und guter Ziegenküngel ist zu verkaufen Johannisthal, 3. Abtheilung.

Zwei Wachtelhunde, Solosänger, aus der Meath des Prinzen Biron von Curland, 1½ jährig, sind zu verkaufen Theatergasse Nr. 1.

Zu verkaufen ist in seiner schönsten Pracht ein Schneeball, welcher über hundert Blüthen hat, und steht zur Ansicht im Gosenthal bei C. Bartmann.

# Maitrank

von Waldmeister, in der freien Natur gewachsen, in bekannter Qualität,

**à Flasche 10 Ngr.,**

en gros billiger, empfiehlt

Für Gartensfreunde. Von der englischen Fastolf-Himbeere, welche an Größe und Tragbarkeit alle hierbekannte Himbeeren übertrifft, ist noch eine kleine Partie Pflanzen in den Nachmittagsstunden von 1—3 Uhr Windmühlenstraße Nr. 29, letzte Gartenabteilung rechts zu haben.

**Verkauf.** In Plößen auf dem Gute Nr. 16 sind Schüttstroh und Samenkartoffeln zu verkaufen.

## Natürliche Mineralbrunnen.

In diesem Jahre sind bei mir folgende Mineralbrunnen zu haben, welche ich bis Monat September stets frisch von den Quellen in halben und ganzen Krügen beziehe und ein Lager davon halte, um jeden Auftrag nach Wunsch und, da ich von sämtlichen Brunnendirectionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralbrunnen die **Hauptniederlage für hier u. Umgegenden erhalten habe, in jeder Hinsicht eben so gut als an den Quellen selbst, aufs pünktlichste ausführen zu können, als:**

- |                                      |                                |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Adelheitsquelle.                  | 25. Kissinger Rakoczibrunn.    |
| 2. Biliner Sauerbrunn.               | - - Glasfl.                    |
| 3. Brücknauer Eisenquelle.           | - - Gasfüllung.                |
| 4. Carlsbader Marktbrunn.            | - - Gasfüllung,                |
| 5. - Mühlbrunn.                      | Glasfl.                        |
| 6. - Neubrunn.                       | 26. Kreuznacher Elisabethbr.   |
| 7. - Schlossbrunn.                   | 27. Liebenwerdaer Sauerbrunn.  |
| 8. - Sprudel.                        | 28. Marienbader Ferdinandsbr.  |
| 9. - Theresienbr.                    | 29. - Kreuzbrunn.              |
| 10. Dryburger Sauerbrunn.            | 30. Pillnaer Bitterwasser.     |
| 11. Eger Franzensbrunn.              | 31. Pyrmonter Stahlbrunn.      |
| 12. - Salzquelle.                    | 32. Saidschützer Bitterwasser. |
| 13. - Wiesenquelle.                  | 33. Schlangenbader Wasser.     |
| 14. Elsterbrunn.                     | 34. Schlesier Obersalzbrunn.   |
| 15. Emser Kesselbrunn.               | 35. Schwalbacher Stahlbrunn.   |
| 16. - Kränchesbrunn.                 | 36. - Weinbrunn.               |
| 17. Fachinger Sauerbrunn.            | 37. Selterserwasser.           |
| 18. Friedrichshaller Bitterw.        | 38. Spaa Pouhon.               |
| 19. Geilnauer Sauerbrunn.            | 39. Tölzer Jod-Schwefelwssr.   |
| 20. Gieshübeler Sauerbrunn.          | 40. - Sodawasser.              |
| 21. Gleichenberger Constant.-quelle. | 41. Vichy grande Grille.       |
| 22. Hohensteiner Stahlquelle.        | 42. Weilbacher Schwefelbr.     |
| 23. Homb. Elisabethquelle.           | 43. Wildunger Sauerbrunn.      |
| 24. Kissinger Maximilianbr.          | 44. Wittekinder Salzbrunn.     |

Carlsbader Sprudelsalz.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Seesalz.

Pastilles digestives de Bilin.

PS. Weniger gesuchte Mineralwasser als oben angeführte Sorten besorge ich, um solche auch nur in frischesten Füllungen liefern zu können, unter billigster Berechnung auf Verlangen recht gern.

Leipzig, im Monat Mai 1853.

**Mineralwasser-Handlung von  
Samuel Ritter,  
Petersstrasse, im grossen Reiter.**

**Spiritus, 90°, 6 1/2 pr. Kanne, empfiehlt**  
**S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Maitrank à Fl. 7 1/2 Ngr.,**

à Eimer 16 Thlr., für Wiederverkäufer billiger in Flaschen und Gefäßen, so wie einen guten

**Wein zum Maitrank à Eimer 10 Thlr.**  
empfiehlt **B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.**

## Maitrank,

täglich frisch, empfiehlt

**Julius Hanisch,  
Conditorei „zum Bienenkorb“.**

## Milch-Verkauf.

Vom 8. Mai d. J. ist von früh bis Abends stets frische Milch und Sahne zu haben in der gr. Fleischergasse im goldenen Schiff.

**Guten Santos-Kaffee, 6 1/2 1/2 pr. fl.,  
gebrannten Kaffee, 8 1/2 pr. fl.,  
Java-Kaffee, gebrannt, 9 1/2 1/2 pr. fl.,  
braunen Java-Kaffee, gebrannt, 11 1/2 pr. fl.,  
offenirt S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Schneeweisse feste Waschseife,**  
23 fl. pr. fl., 6 1/2 pr. fl., empfiehlt  
**S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Plaumenmus, stärkste, beste Waare, 24 fl. pr. fl., empfiehlt**  
**S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

## Böhmisches Plaumen,

das Pfund 9 fl., erhält frische Sendung  
**Carl Friedr. Richter, Zeiger Straße Nr. 20.**

## Frische See-Hummer

erhielt

**A. C. Ferrari.**

Zu verkaufen sind große und kleine Speisefische à Pfund 1 1/2 Frankfurter Straße Nr. 21 bei Frau Friedrich und des Markttags auf dem Fischmarkte.

Lebende Speisefische, à fl. 8 fl., sind täglich zu haben bei  
**J. F. Sturm, Fischermstr., kleine Pleißenburg Nr. 6.**

Lebende reinschmeckende Speisefische à fl. 1 1/2 verkauft der Fischer Zwoboda, Frankfurter Straße Nr. 10.

## Die höchsten Preise

zahlt für gebrauchte Möbel oder sonst wertvolle Sachen  
**Robert Wipold, Neukirchhof Nr. 12/13, 1. Et. rechts.**

Ein Haus wird zu kaufen gesucht, das in der Dresdner Vorstadt gelegen ist; dasselbe muß in edlem Style gebaut und so bequem eingerichtet sein, daß eine noble Herrschaft angenehm wohnen kann. Auf viel Mitbewohner und Mietzins wird kein Werth gelegt, dagegen ist ein gut angebrachter und eingerichteter Garten Bedingung und wäre es wünschenswerth, daß sich ein Pferdestall dabei befände.

Nur von den Herren Besitzern ausgehende Oefferten werden beachtet und erbeten von  
**W. Roscher,**  
**Tauchaer Straße Nr. 10 parterre.**

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes, aber noch in gutem Zustande befindliches Clavier im Preise von 20 bis 40 fl. Adressen bittet man gefälligst Gerberstraße Nr. 28 parterre abzugeben.

1 Waarenregal, 1 Brücken- und einige Handwaagen nebst Gewichte, desgl. Branntweinfäschchen, Gemäße, Flaschen, desgl. Vasen u. s. w. werden zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen sind abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 15, im Gewölbe.

Noch brauchbare alte Stubenthüren und dergl. Bautheile werden zu kaufen gesucht in der Oberschenke zu Eutritsch.

**1000 Thlr. sucht sofort gegen gute Hypothek  
Adv. Ferdinand Brunner, Brühl, Leinwandhalle.**

## 50,000 Thlr.,

entweder ungetrennt oder in zwei Posten, sind sofort gegen mündelmaßige Sicherheit auszuleihen.

**Adv. König, Brühl, Schwabe's Hof.**

## Erde- und Sand-Abfuhr.

Erde und Sand können unentgeltlich abgeföhrt werden Salomonstraße, nördliche Ecke der Kreuzstraße.

Eine kleine Anzahl junger Mädchen, denen es bei entfernten Sommerwohnungen erwünscht wäre, nach dem Vormittagschulunterricht in halbe Pension zu treten, bestehend in Mittagstisch und von 2—5 Uhr Unterricht in allen weiblichen Arbeiten, verbunden mit englischer und französischer Conversation — würden auf gefällige Anfragen Frau v. Boese und Mad. Süßmilch, Schwägrichen's Garten Nr. 6, nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

## Für eine auswärtige Schriftgießerei

wird ein guter Jurist, sowohl für Maschinen- als auch für Handguß, gegen guten Gehalt, Entschädigung der Reisekosten und dauernde Beschäftigung gesucht.

Näheres Poststraße Nr. 12, 1. Etage.

## Cigarrenarbeiter,

welche mit guten Zeugnissen versehen sein müssen, können in des Unterzeichneten neu errichteter Cigarrenfabrik in Lindenau, von Mitte dieses Monats an, dauernde Beschäftigung finden.

Anmeldungen in Lindenau beim Factor oder hier in meinem Geschäftslocal.

Leipzig, den 2. Mai 1853.

Friedr. Bernh. Schwabe.

Gesucht wird ein schneller Comptoirarbeiter unter den Buchstaben N. G. poste restante Leipzig.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehener und gewandter Kellnerbursche im großen Reiter.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat als Mechanikus zu lernen. Hermann Schüler, Mechanikus, Querstraße 29.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren. Zu erfragen im „großen Kuchengarten.“

Junge Mädchen, welche das Puzzlemachen gründlich und unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden Schuhmacher-gässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht werden sofort einige Puzzmacher-Demoiselles Place de repos Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht werden sofort für ein auswärtiges Hotel eine Wirthschafterin und eine perfecte Köchin (guter Lohn wird zugesichert). Das Nähere ertheilt der Restaurateur F. Friesleben am Markt Nr. 14 in den Vormittagsstunden.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein Mädchen zum Anziehen Nicolaistraße Nr. 34, parterre.

Gesucht wird sogleich eine gesunde Amme Ulrichsgasse Nr. 47 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird ein gut empfohlenes Dienstmädchen von der Restauration in Schönefeld.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen für Küche und andere häusliche Arbeit gesucht; desgleichen ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, Nicolaistraße Nr. 21 parterre.

Einem kräftigen arbeitsamen Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und überhaupt nicht so oft mit Diensten gewechselt hat, kann zum 1. Juni ein guter und einträglicher Dienst nachgewiesen werden Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Adressen zum Anfertigen von Damenkleidern in Familien übernimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre B. 32.

Eine junge Dame von auswärts wünscht bei einer gebildeten Familie Leipzigs sich so zu plazieren, daß sie der Hausfrau zur Seite stehen, im Kreise der Familie aber wie eine Tochter aufgenommen sein möchte. Dieselbe würde gern Logis und Kost bezahlen und hat als hauptsächlichen Zweck bei diesem Gesuche im Auge, daß sie aus dem gewohnten Lebenskreise in einen andern versetzt wird, der ihr Gelegenheit zur gesellschaftlichen Weiterbildung und häuslichen Thätigkeit bietet.

Offerten unter der Chiffre M. B. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches aber längere Zeit hier gedient hat und im Kochen und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Herrschaften bittet man ihre Adresse unter A. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches aber längere Zeit hier gedient hat und in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist, sucht zum 1. Juni einen Dienst als Jungmagd. Herrschaften werden gebeten ihre Adressen in der Exped. d. Bl. unter F. F. abzugeben.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches gut nähen und den Arbeiten einer Jungmagd vorstehen kann, sucht bis zum 1. Juni eine Stelle; auch würde sie sich entschließen nach auswärts zu gehen. Adressen, mit R. R. bezeichnet, bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst als Kindermädchen oder häusliche Arbeit.

Näheres bei Mad. Sperling, Schloßgasse Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, das gut platten und nähen kann, sucht ein Unterkommen als Jungmagd oder für Alles Ritterstraße Nr. 31, 2 Treppen bei Mad. Mehlrose.

Ein Mädchen, welches zwanzig Jahre bei einer Herrschaft diente, von derselben empfohlen wird und in der Küche erfahren ist, sucht zu Johannis Verhältnisse halber einen andern Dienst, am liebsten bei einzelnen Leuten oder einer ältern Dame.

Adressen bittet man unter Chiffre W. W. 20 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst, sei es als Jungmagd oder für Alles, zum 15. Mai oder 1. Juni. Zu erfragen beim Schriftseher Herrn Häusler, Barfußmühle.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Juni einen Dienst und unterzieht sich aller häuslichen Arbeit. Das Nähere Friedrichsstraße Nr. 32, 2 Treppen hoch bei Herrn König.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber zum 1. Juni einen Dienst. Adresse letztes Haus am Dresdner Thore, vis à vis der Einnahme 1 Treppe hoch.

Ein in allen weiblichen Arbeiten erfahreneres Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst.

Näheres Johannisgasse Nr. 28, im Hofe parterre.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. Juni einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Lürgenstein's Garten Nr. 5, rechts parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Ladendame oder Jungmagd zum 15. Mai oder 1. Juni. Zu erfragen Lürgenstein's Garten Nr. 5, rechts parterre.

Ein Stubenmädchen, welches gut platten und nähen kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 38 bei der Haussmannsfrau.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches fertig Französisch spricht, sucht eine Stelle als Gesellschafterin bei einer alten Dame, auch als Erzieherin kleinerer Kinder.

Gefällige Adressen sub 18. A. nimmt die Expedition d. Bl. an.

## Logis - Gesuch.

Eine stille, kinderlose Familie sucht für Johannis eine freundliche, nicht über 2 Treppen hohe, aus ca. zwei mässigen Stuben und zwei Schlafzimmern nebst dem gewöhnlichen Zubehör bestehende Wohnung in der Dresdener oder Petersvorstadt. Geschriebene Adressen nimmt die Exped. d. Bl. unter H. H. # 60 entgegen.

**Logisgesuch.** Ein bejahrter, einzeln stehender Mann sucht eine kleine Stube mit Schlafbehältnis ohne Möbeln und ohne Bett im Preise von 20 bis 24 Thlr. Adressen bittet man unter der Chiffre X. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine anständige Familie sucht in Meßlage ein Logis von zwei Stuben und Zubehör, zu Johannis zu beziehen, gegen Vorauszahlung. Adressen Th. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 30—34 qm. Adressen Neukirchhof Nr. 24 parterre.

**Mietgesuch.** Eine ruhige, aus drei Personen bestehende, plünzlich zahlende Familie sucht für nächste Johannis im Inneren der Stadt, wo möglich in einem Hause, welches zwei Straßen verbindet, eine freundliche, aus 3 Zimmern, Kammern, Küche und Zubehör bestehende Wohnung. Adr. sind abzugeben Lindenstr. 5, 1. Et.

**Zu mieten gesucht** werden zwei meßfreie, nicht möblirte Zimmer nebst Schlafbehältnis in guter Lage der innern Stadt. Adressen unter Z. Z. §§ 2 wird die Expedition d. Bl. annehmen.

**Zu mieten gesucht** wird in der innern Stadt ein Logis im Preise von 50 bis 70 fl. Adressen bittet man unter der Chiffre C. L. 100 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Zu mieten gesucht** wird eine stille, meßfreie, helle, nicht parterre gelegene Garçonwohnung, bestehend aus Stube und Kammer oder Alkoven, wo möglich nicht sehr weit vom Königsplatz.

Adressen mit P. bezeichnet mögen in der Exped. d. Bl. ehestens abgegeben werden.

**Zu mieten gesucht** wird ab Johannis in der innern Vorstadt ein Logis von mindestens 5 Stuben, 5 Kammern, mit Garten, möglichst auch mit Stallung und Wagenremise. Anerbittungen werden unter R. S., abzugeben Rosplatz Nr. 16, erbeten.

**Gesucht** wird ein kleines Logis von 2 Stuben nebst Zubehör. Adressen A. R. nimmt die Exped. d. Bl. an.

**Zu vermieten** sind 1 Stutzflügel, 6<sup>3/4</sup> oct. (Trmter), und 2 tafel. Piano's Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

**Gartenvermietung.** In Herrn Engelhardt's Grundstück, Windmühlenstraße Nr. 29, ist ein schön angelegtes, im besten Stande befindliches Gärtnchen mit vielen tragbaren Obstbäumen, ausgezeichneten Wein-, Himbeer-, Erd- und Stachelbeer-Anlagen, Spargelbeeten &c. gegen angemessene Entschädigung sofort abzutreten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

**Eingerichtete Gärtchen**  
mit Gartenhäuschen sind zu vermieten Windmühlenstr. Nr. 25/26.

## Sommerlogisvermietung.

Auf dem Gute Nr. 24 in Plagwitz sind noch ein paar möblirte Zimmer nebst Schlafcabinets an einzelne Herren oder auch Damen zu vermieten.

## Sommerlogis = Vermietung.

In freundlicher Lage Lindenau ist für eine Familie eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben mit Kammern, Küche und Benutzung des Gartens, verbunden mit Regelbahn, sofort zu vermieten. Näheres ist zu erfragen Fleischerplatz Nr. 1 parterre.

**Eine Sommerwohnung,**  
bestehend aus Stube und Schlafstube, gut möblirt und sehr freundlich inmitten eines großen Gartens gelegen, ist zu vermieten in Lindenau, links neben der Kirche, in Pester's Grundstück.

## Sommerwohnung.

Zu vermieten ist eine Stube, zwei Kammern, Küche und Gärtchen in Plagwitz. Das Nähere Brühl Nr. 74 beim Haussmann zu erfragen; auch sind daselbst Adressen abzugeben.

**Ein Sommerlogis,**  
bestehend aus 4 Stuben mit Zubehör und großem Garten, so wie ein kleines von 2 Stuben mit Zubehör, sind in der angenehmsten Lage in Eutritzs zu vermieten. Zu erfragen daselbst Nr. 6, 1. Etage.

Ein freundliches Sommerlogis in Plagwitz, mit oder ohne Möbel, ist von jetzt an zu vermieten. Näheres erhellen die Herren Habersang & Sello, Dresdner Straße Nr. 1.

Zu vermieten ist ein möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet 1 Treppe hoch mit separatem Eingang und Hausschlüssel an einen, auch zwei Herren, Rosenthalgasse Nr. 10, parterre.

Zu vermieten ist außer den Messen ein Gewölbe. Das Nähere Brühl Nr. 5, 1. Etage.

## Vermietung.

Zu vermieten sind 2 gut ausmöblirte Zimmer mit Schlafcabinet (NB. mit Hausschlüssel) Reichsstraße Nr. 12, 1. Et.

Zu vermieten ist eine sehr geräumige Niederlage in der goldenen Sonne auf der Gerberstraße.

Ein Familienlogis von 6 Zimmern und Zubehör 1. Etage, nebst Garten ist zu Johannis d. J. in der großen Windmühlenstraße Nr. 33 zu vermieten. Näheres daselbst bei F. W. Prinz.

Vermietet wird ein 28 Thlr. Logis, sogleich oder zu Johannis an stille Leute, große Fleischergasse Nr. 8/217, parterre.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist ein kleines Logis im Hofe 2 Treppen Gerberstraße Nr. 57.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis an stille Leute für 32 Thlr. jährlich Frankfurter Straße Nr. 41 parterre.

Zu vermieten habe ich in der Burgstraße ein Logis von vier Stuben 4 Treppen hoch vorn heraus von jetzt an, ein kleines im Hofe 3 Treppen hoch und ein Parterrelodis von Johannis d. J. an.

Götter, Stadtgerichtssequester.

Zu vermieten ist an stille Leute zu Johannis ein Familienlogis für 30 Thlr. Grenzgasse Nr. 77, 1 Treppe.

## Garçon-Logis.

Grimma'sche Straße 2 kl. und 1 gr. Stube mit schöner Aussicht. Näheres in Böderlein's Conditorei.

Zu vermieten ist sofort ein schön möblirtes Zimmer und Schlafcabinet mit herrlicher freier Aussicht.

Näheres Lehmann's Garten, 4. Haus, 2. Etage rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine ausmöblirte Stube Neukirchhof Nr. 42, eine Treppe.

Zu vermieten ist ein Logis an einen oder zwei Herren. Zu erfragen Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube nebst Alkoven und sofort zu beziehen Neukirchhof Nr. 12/13, 1. Etage rechts.

Zu vermieten sind billig zwei möblirte Stuben im Ganzen oder auch als Schlafstelle Reichsstraße Nr. 2, 3. Etage bei Schröder.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Stube nebst Kammer an 1 oder 2 ledige Herren Königplatz Nr. 12, rechts 2 Et.

Zu vermieten ist eine große Stube oder Stube und Kammer, mit oder ohne Möbel, gr. Fleischergasse, goldn. Herz, vorn heraus 3 Et.

Zu vermieten sind 2 möblirte Stuben mit Schlafcabinet an ledige Herren Brühl Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine helle, heizbare Stube als Schlafstelle Petersstraße, 3 Rosen bei Wilh. Haberland.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche und gut möblirte Stube mit Schlafcabinet vom 1. Juni an. Zu erfragen am bairischen Platz Nr. 2 B parterre.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube an einem soliden Herrn im Dessauer Hof vorn heraus 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich an einen ruhigen Herrn ein Stübchen nebst Bett für 18 Thlr. Reichel's Garten, Moritzstr. 11, 1. Et.

Zu vermieten ist sofort eine gut möblirte Stube mit Alkoven, Aussicht auf die Promenade, Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3. Et.

Eine gut möblirte Stube nebst Schlafstube, vorn heraus, ist an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten in der 2. Etage Brühl Nr. 19.

Zwei möblirte Stuben nebst Schlafstube sind sofort zu vermieten im Place de repos. Bei dem Haussmann das Nähere.

Eine Stube ist als zwei Schlafstellen zu vermieten und sofort zu beziehen Neukirchhof Nr. 12/13, 1. Etage rechts.

Eine möblirte Stube mit Kammer ist als Schlafstelle zu vermieten Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Hierzu eine Bellage.

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 125.)

5. Mai 1853.

Zu vermieten sind zwei ausmöblirte Stuben für Herren  
Goldhahngässchen Nr. 3, 3. Etage.

Sogleich zu beziehen sind einige Schlafstellen Königsplatz Nr. 1,  
4 Treppen links.

Zwei ganz schöne Schlafstellen für solide Herren sind offen Neu-  
markt Nr. 13, 2. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren große Fleischer-  
gasse Nr. 26, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Theilnehmer an einer freundlich gelegenen  
Stube Salomonstraße Nr. 5 A, 1 Treppe rechter Hand.

In Weil's Rhein. Restauration

sind die in Öl gemalten und ganz nach der Natur und ohne  
Gläser zu sehenden Ansichten der vereinigten Staaten Nordamerika's  
früh von 8 Uhr an bis Abends zu sehen. Entrée 5 M. Kinder  
und Militärs niedern Ranges zahlen die Hälfte.

William Lewis Jansen.

Die Nummer 3365 erhielt gestern die Prämie.

Nach 4 Tage in Poppe's Salon hinter der Neukirche  
das malerische und romantische Rheinland. Ein Cyclo-  
rama von 10,000 □ Fuß, die Gegend des ganzen Rheins dar-  
stellend. Die geehrten Herrschaften, die den Rhein schon einmal  
befahren, werden sich gewiß gleich wiederfinden, und Wichtigen,  
die dazu keine Gelegenheit hatten, können recht billig und bequem  
die Rheinreise machen. Das Bild ist so treu nach der Natur, daß  
es gewiß nichts zu wünschen übrig läßt, nicht Phantasie, wie bei  
anderen Gemälden. Entrée 7½ M. und 5 M.  
Heute finden 3. Vorstellungen, um 4, 6 und 8 Uhr statt.

Leichsenring. Heute von 6 Uhr Abendver-  
gängen in Gessler's Salon.

Bonorand.

Heute zum Himmelfahrtstage

Concert von Fr. Riede.

Anfang 3 Uhr.  
Das Nähere besagen die Programme.

## Central-Halle.

Heute zum Himmelfahrtstage

## CONCERT von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouvertüren zum „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy; zur Oper „das Thal  
von Adorra“ von Halevy; zur Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. Finale des ersten Actes  
aus der Oper „Romeo und Julie“ von Bellini. „Traumbilder.“ Phantasie von Lumbye u. s. w.  
Anfang 7½ Uhr. — Entrée à Person 2½ Mgr.

## CENTRAL-HALLE.

Von Sonnabend den 7. d. M. an befinden sich die Restaurations- und Bier-Voca-  
litäten in der ersten Etage, Promenadenseite.

G. S. Reusch.

## Kleiner Kuchengarten.

### Heute erstes Garten-Einweihungs-Concert,

bei ungünstiger Witterung im Saale,  
wobei zu gutem Kaffee, Gläden, Propheten- und diverse Kaffeekuchen, ausgezeichnetem Dresdener Feldschlößchenbier ergebenst  
eingeladen wird. Für warme und kalte Speisen ist gesorgt.  
NB. Auch ist die Regelbahn eingerichtet und das Billard gut hergestellt.

Die Restoration.

### Militair-Concert im kleinen Kuchengarten

von dem Musikkörde des ersten Jäger-Bataillons.

F. Berger.

Anfang 3 Uhr. Näheres enthält das Programm.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Donnerstag Concert und Tanzmusik.

E. Stareke.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum Himmelfahrtstage von früh an frisches Gebäck in großer Auswahl, div. warme und kalte Speisen, feine Gose, echt  
bairisches Bier, so wie seines Kugelbier u. gute warme Getränke bei Concert u. Tanz, wozu wir freundlichst einladen. Zerbe & Jürges.

## Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 5. Mai

**Concert des Musikchor L. Pohle.**

Anfang 3 Uhr. Näheres enthält das Programm.

## Große Funkenburg.

Morgen Freitag 1. Garten-Concert.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**

Heute Donnerstag zum Feste

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von Mr. Wend.

**Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.**

Heute Donnerstag

Das Musikchor v. Mr. Wend.

**ODEON. Concert u. Ballmusik.**

Heute zum Himmelfahrtstage

Anfang 5 Uhr.

C. Höld.

**Leipziger Salon.** Heute zur Himmelfahrt stark besetzte Tanzmusik, wobei gesellschaftliches Stollenauftanzen stattfindet. Um zahlreichen Besuch bittet C. J. Haferkorn.

**Colosseum. Concert u. Tanzmusik.**

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

**COLOSSEUM.** Zu der heutigen bei mir stattfindenden Tanzmusik empfehle ich mich mit guten Speisen und ausgezeichneten Getränken. E. Chr. Prager.

**Pariser Salon.** Heute Tanzmusik nach Flügel und Geige. Accord 3 %.

## Petersschießgraben.

Heute Tanzmusik und Speckkuchen. Aug. Wenzel.

## Grosser Kuchengarten.

Heute Donnerstag den 5. Mai zum Himmelfahrtstage

## Nachmittags-Concert

von W. Herfurth.

Anfang 3 Uhr.

## Großer Kuchengarten.

Heute zum Himmelfahrtstage großes Garten-Concert, wobei für reichliche Auswahl Kaffeekuchen, Gladen-, Eisenbahn-, Propheten- und hundertjährigen Kuchen bestens gesorgt ist. Außerdem empfehle ich vorzügliches Bäuerisch von Kurz, f. Werner's Grüner und Lagerbier bester Qualität, vom Stücksaß verzapft. Abends warme Speisen.

N.B. Bei ungünstiger Witterung Concert im Salon. C. Martin.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute

Militär-Concert vom Musikchor des 2. Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr.

C. Lippe.

## Deßsch.

Sonntag den 8. Mai lädt zu einem Doppel-Adler-schießen ergebenst ein J. Hönaß.

## Schleußig.

Heute zum Himmelfahrtstage erstes Garten-Concert. Es lädt hierzu freundlichst ein Anfang 3 Uhr. das Musikchor von C. Höld.

## Schleußig.

Heute Nachmittag erstes großes Concert, wobei ich mit gutem Kaffee und Kuchen, mit diversen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. Es lädt freundlichst ein J. G. Vollter.

## Concert in Stötteritz

heute Donnerstag von Hauschild, wobei ich Gladen, Spritz-, Propheten- und diverse Kaffeekuchen, ff. Bäuerisch von Kurz und feinsten Maitrank von Moselwein besonders empfehle. Abends warme Speisen. Schulze.

## Gasthof in Lindenau.

Heute Tanzmusik. C. Haustein.

## Thecla.

Heute Donnerstag Tanzmusik.

## Gosenschenke in Gutriegsch.

Heute Concert- und Tanzmusik. Das Musikchor.

## Gasthof zum Helm in Gutriegsch.

Heute lädt zu Gladen und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen ergebenst ein G. Höhne.

## Klein-Zschocher.

Heute Concert, wozu freundlichst einladet das Musikchor.

## Insel Buen Retiro.

Zu Kaffee und Kuchen, f. Bier, verschiedenen Speisen, worunter Fische und Kalb, lädt ergebenst ein Dr. Thieme.

## Drei Lilien in Neudnit.

Heute Gladen und andern Kuchen, das Kleinzschochersche Lagerbier ist fein, wozu ergebenst einladet F. Rudolph.

## Grüne Schenke.

Heute zu Sauerbraten, Schweinsknödelchen mit Klößen, feinen Bieren lädt ergebenst ein Illgner.

## Drei Mohren.

Heute zur Himmelfahrt lädt ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein. Gladen, reiches Sortiment Kaffeekuchen und große Auswahl Speisen. Auch ist das beliebte Lagerbier so wie alle Biere ausgezeichnet. Debisch.

## Braunbäckerie.

Es lädt zu Gladen, Süsser, Dresdner Gieß- und mehreren andern Sorten Kaffeekuchen freundlichst ein und bittet um gütigen Besuch C. Deutscher.

## Plagwitz.

Heute zu frischem Gebäck und ausgezeichneten Getränken lädt ergebenst ein Düngesfeld.

## Maitrank.

echt bäuerisches Bockbier, bäuerisches Lager- und diverse andere Biere empfiehlt Chr. Engert, Reichsstraße Nr. 15.

Freitag lädt zum Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frischer Wurst und Suppe ergebenst ein Henge in Reichel's Garten.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.



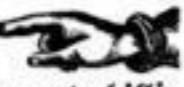
## Zweinaundorf.



Zum Himmelfahrtsfeste heute Nachmittags starkbesetzte Concertmusik in dem herrschaftlichen Kaffee-  
garten. Zu dieser schönen Frühjahrspartie ladet ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst ein Brabant.



## Zweinaundorf.



Bekanntmachung. Von jetzt an werden Diners nach jeder Bestellung gut und billig ausgeführt. Ein hochzuverehrendes  
Publicum bittet deshalb ergebenst um Vertrauen und empfehlt sich hochachtungsvoll  
Brabant.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute zur Größnung des Bock's großes Militair-Concert, wozu ergebenst einladet der Restaurateur.  
Auch empfehle ich meine elegant restaurirte Regelbahn zur gefälligen Benutzung.

## Mariabrunnen.

Heute zum Himmelfahrtstag Gladen, diverse Kaffekuchen, Propheten-  
kuchen, ff. Baierisches, vorzügliches Lagerbier von G. Derbfuß, so wie täglich  
gute warme und kalte Speisen, wozu freundlichst einladet M. Kraft.



## Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

C. Haustein.

Heute Donnerstag grosses Concert und Tanzmusik.

Oberschenke zu Eutritzschen. Heute 5 Uhr. C. Schirmer.

## Thonberg.

Heute am Himmelfahrtstage verschiedene feinen Kaffekuchen, Prophetenkuchen, feinen Kaffee, kalte Speisen und best-  
abgelagertes ff. Hohenstädtter Felsenkeller-Lagerbier, wozu ergebenst einladet J. J. Meister.

## Der Fahrweg nach Stötteritz ist wieder gut.

Schulze.

Dies zur gefälligen Beachtung des geehrten fahrenden Publicums.

Feldschlößchen. Heute Donnerstag zum Himmelfahrtstage lade ich zu gutem Kuchen und Kaffee, so wie zu ff. Lagerbier,  
zu warmen und kalten Speisen ergebenst ein. Von 4 Uhr an Tanzmusik. A. Radig.

## Das Restaurations-Local der Schloss Ballenstädtter Bierniederlage von Carl Weinert

befindet sich jetzt Universitätsstraße Nr. 8.

Indem ich für das mir in meinem früheren Local „zur Stadt Malmedy“ geschenkte Vertrauen meinen gehorsamsten Dank  
abstatte, bitte ich dasselbe mir auch in meinem neuingerichteten Local zu Theil werden zu lassen, und es wird mein eifrigstes Be-  
streben sein, meine geehrten Gäste durch prompte Bedienung, kalte und warme Speisen, so wie durch mein vorzügliches baierisches Bier  
von der Schloss-Brauerei Ballenstädt (à Seidel 13 ℥) zufrieden zu stellen. Carl Weinert.

Schlachtfest heute Abend in der Bierhalle, große Windmühlenstr. Nr. 15.

Morgen Schlachtfest, wo zu ich ergebenst einlade. Leon. Paul im Rosentanz.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Carl Sorge, Tauchaer Str. Nr. 11.

## Bei Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4,

heute früh 10 Uhr Speckkuchen. Das Leisniger Bier und der Frankfurter Apfelwein sind vorzüglich.

Heute früh von 10 Uhr an ladet zu Speckkuchen höflichst ein A. Keil am Neumarkt.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen nebst einem feinen  
Löffchen baierischen und Lagerbier, wozu freundlichst einlade  
J. C. Beyold, Petersstraße Nr. 37.

Heute Morgen um 10 Uhr Speckkuchen so wie einen guten  
Mittagstisch bei J. G. Mack,  
Plauenscher Platz Nr. 1.

Verloren wurde am 4. Mai zwischen 11 bis 1 Uhr ein Geld-  
beutel mit etwas Geld. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene  
Belohnung kleine Fleischergasse Nr. 21/242.

Vor einiger Zeit ging ein schwärzseidenes wattiertes Tuch mit  
langen Fransen verloren. Um Rückgabe bittet man Place de repos  
Nr. 5, parterre.

Verlaufen hat sich am 4. d. Ms. ein kleiner brauner Hund,  
männl., mit weißer Brust, Steuermarke 2144. Gegen Belohnung  
zurückzubringen Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zwei Thaler Belohnung  
bei Abgabe eines in vergangener Woche verlorenen goldenen Armbandes, Schlange mit Perlen, an die Herren Th. Strube & Sohn,  
Juweliere, Mauricianum.

Verloren wurde gestern früh ein Sack von Kattun mit 6 Stück  
Brenneisen für seine Wäsche. Gegen Dank oder angemessene Be-  
lohnung in Stadt Wien, Petersstraße, 3 Treppen hoch vorn  
heraus, gefälligst abzugeben.

Ein Paar ungemachte, in braunem Leder mit Seide gestickte  
Schuhe sind auf dem Wege von der Bosenstraße bis in die Insel-  
straße verloren gegangen. Man bittet sie gegen angemessene Be-  
lohnung b. Schuhmacherstr. Hennicker, II. Fleischerg. 29, abzugeben.

Verlaufen hat sich ein schwarzer Wasserhund mit neu silbernem  
gegliederten Halsband und Steuernummer 1497.  
Abzugeben gegen gute Belohnung bei

C. G. Seebe, Markt Nr. 13.

Der Bursche, welcher am Sonnabend bei mir war, um die Gießerei zu erlernen, mag sich noch einmal zu mir bemühen.  
Ferd. Warnecke, Nicolaistraße Nr. 20.

**Frage.** Würde es dem Herrn Beckmann nicht möglich sein, die zu beiden Seiten seiner Camera obse. sich befindenden und jetzt zwecklos dastehenden Buden bald zu beseitigen, damit dem Publicum ein größeres Sehfeld jenes gewiß höchst interessanten Bildes eröffnet würde?  
**D. U.**

Dem edlen Vaterlandsfreunde, der in Nr. 123 (S. 1782) d. Bl. sich so wahr und offen gegen das widerliche Laster vieler sogenannter Deutscher ausgesprochen hat, die sich nicht schämen, ihre schöne Sprache durch häßliche Fremdwörter zu verunreinigen, fühlt sich ein Gleichgesinnter, der stolz ist auf sein deutsches Vaterland und seine liebe Muttersprache, zu diesem öffentl. herzlichsten Danke verpflichtet. Möchten solche Unwürdige den Ehrennamen eines Deutschen lieber gar nicht führen. Ein z. B. hier Studirender.

Hubertusburg hat allerdings außer dem Landesgefängniß auch Heilanstalten, aber große Verbrecher, wie Mörder, Fälscher und Meineidige ic. kommen nach Waldheim.

Seinem bohmfesten treuen Freunde Schaufuß gratulirt zum heutigen Geburtstage  
Es ist noch nicht Halt! commandirt.

Unserer lieben Freundin Henriette Schneider herzliche Glückwünsche zum heutigen Wiegenseste A.... und W....

Sonnabend den 7. Mai  
**Lyra. Generalversammlung**  
im gewöhnlichen Locale.  
Allseitiges Erscheinen wird gefordert.

Allen lieben Freunden und Bekannten rufe ich bei meiner Abreise nach Erfurt hiermit ein herzliches Lebewohl zu und bitte, mit ihr freundliches Andenken zu bewahren.

Carl Walther.

#### Verlobungs-Anzeige.

Helene Stadler.

Hermann Francke.

Als Vermählte empfehlen sich

Friederike Kleinschmidt, geb. Petersen.

Adv. Robert Kleinschmidt.

Leipzig und Lüneburg, den 3. Mai 1853.

Heute Mittag 2 Uhr entschlief sanft und ruhig unser guter, braver Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Conrad Arnold, im 66. Lebensjahre, was nur hierdurch anzeigen Leipzig und Dresden, am 4. Mai 1853.  
die tiefbetrübten Hinterlassenen.

#### Am Grabe unseres theuren Bruders **Pietro**

Buhe sanft im kühlen Schoß der Erde,  
Ach! zu früh schliefst Du uns ein;  
Doch der Herr, der alles schuf und sprach: es werde!  
Er rief auch Dich zum bessern Leben heim.  
Lebe wohl, Du theurer Freund und Bruder,  
Lebe wohl, bis wir uns einst wiedersehen,  
Jenseits in des Himmels Höhen!

Berichtigung. Bei der Todesanzeige des gestrigen Stücks ist statt Steintopf Steinkopf zu lesen.

## LÜBECKER. Heute Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr!

Morgen Freitag Vormittag  $\frac{1}{2}$  11 Uhr im Saale des Gewandhauses **Hauptprobe** zu dem am Sonnabend den 7. Mai stattfindenden Concert „**zum Besten der hiesigen Armen**“, wozu die geehrten mitwirkenden Damen und Herren hierdurch ergebenst eingeladen werden.

**Die Concertdirection.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Erbsen mit Saucischen.

#### Angekommene Reisende.

Se. Durchl. der Prinz Adolph v. Schwarzburg-Rudolstadt, v. Weimar, Stadt Rom.	Hirsch, Kfm. v. Auscha, Elephant.	Neho, Part. v. Stamburg, Stadt Nürnberg.
Aronson, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.	Hübner, Mechanicus v. Dresden, Dessauer Hof.	Nosenberg, Kfm. v. Altenburg, Stadt London.
Arnoldi, Kfm. v. Gotha, Palmbaum.	v. Hove, Rent. v. Espanot, schwarzes Kreuz.	Segnitz, Kfm. v. Hamburg,
Anton, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 32.	Haack, Buchhdlt. v. Breslau, Rauchwaren.	Stevensen, Kfm. v. London,
Arnhem, Kfm. v. Jena, schwarzes Kreuz.	Heinle, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.	Swindelmeier, Capellmstr. v. Königsberg, und
Arenz, Adv. v. Lauban, großer Blumenberg.	Hellwege, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.	v. Schulte, Frau v. Hannover, H. de Baviere.
Bähler, Kfm. v. Elbersfeld,	Jossa, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.	Gemen, Kfm. v. Bradford, und
Bonomo, Kfm. v. Odessa, und	v. Jarisch, Part. v. Prag, Kaiser v. Oester.	Schubert, Oberleutn. v. Dresden, gr. Ulmberg.
v. Brandt, Frau v. Bendorf, H. de Baviere.	Keller, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.	Staus, Kfm. v. Offenbach, Stadt Hamburg.
Brüning, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.	Kettenbrugg, D. v. Teply, gr. Blumenberg.	v. Schirding, Hauptm. v. Wien, Hotel de Pol.
Beck, Fabr. v. Döbeln, und	Kristian, Stallmstr. v. Coburg, Stadt Rom.	Seeligmüller, Adv. v. Gölleda, Stadt Rom.
Bing, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.	Klop, Bäcker v. Rauern, und	Schrader, Kfm. v. Hamburg, Kranich.
Blüthner, Agent v. Schwarzenbach, St. Breslau.	v. Kämpfe, Frau Gräfin, v. Ullm, schw. Kreuz.	Schmied, Uhrm. v. Gmünden, schw. Kreuz.
Bogedlar, Rent. v. Lausanne, und	Kinsle, Part. v. Bozen, Stadt Nürnberg.	Schrei, Kfm. v. Damm, Palmbaum.
Brehme, Kfm. v. Philadelphia, Hotel de Pol.	Katenstein, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.	Söde, Kfm. v. Berlinburg, Elephant.
Braun, Buchhdlt. v. Altona, Stadt Dresden.	König, Kfm. v. München, Hotel de Pologne.	Schubert, Def. v. Dragsdorf, grüner Baum.
Gontius, D. v. Brehna, Palmbaum.	Bieber, Frau v. Erfurt, schwarzes Kreuz.	Schönberger, Rosch. v. St. Gallen, d. Haus.
Dellmann, Kfm. v. Gisenburg, St. Dresden.	Edwe, Federhdlt. v. Karlsbad, Rauchwaren.	v. Spel, Oberstleutn. a. D. v. Dresden, St. Dresd.
v. Eukan, Rent. v. Espanot, schwarzes Kreuz.	Lohage, Kfm. v. Königsborn, Stadt Wien.	v. Sauet, Part. v. Berlin, und
Felmer, Kfm. v. Reichenbach, deutsches Haus.	Lafaye, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.	Schloß, Stab. v. Halle, Hotel de Russie.
Fleisch, Hauptsteuer-Mendant v. Neustadt-Gerswalde, Stadt Breslau.	Kanzlerberger, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.	Schröpfer, Kfm. v. Mainz, Stadt Wien.
Fischer, Fabr. v. Erlangen, Stadt Rom.	Meier, Frau v. Berlin, schwarzes Kreuz.	Thieme, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
v. Gernier, Leutn. v. Breslau, Hotel de Bav.	ter Meer, Kfm. v. Crefeld, Hotel de Russie.	Voigt, Buchdruckereibes. v. Zwickau, g. Hahn.
Gottschall, Kfm. v. Montrouge, H. de Pologne.	Palmié, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.	Bassali, Part. v. Graubünden, Stadt Nürnberg.
Hoffmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Pezoldt, Ingen. v. Chemniz, Palmbaum.	Westphal, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Heimann, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.	Pöhl, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.	Werner, Kfm. v. Mittweida, Stadt London.
Hagedorn, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.	Quensell, Ingen. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.	Wolff, Anto. v. Dresden, Kaiser v. Oester.
Haerhans, Kfm. v. Görlitz, Stadt Nürnberg.	Riedig, Kfm. v. Chemniz, gr. Blumenberg.	Weinfeld, Kfm. v. Raden, Rauchwarenhalle.
	Reybold, Pastor v. Leone, schwarzes Kreuz.	Zeidler, Oberpfarrer v. Nadeburg, St. Dresden.

## Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 4. Mai Abds. 11° R.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. C. G. Haynel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Wolf.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.